



WOHNEN.EINFACH.MACHEN. KUNST UND WOHNEN – QUALITY LIVING.



Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „art welcomes living“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

Wohnbauprojekt: Sonnenstraße 25, 4852 Weyregg am Attersee/OÖ

Bauträger: Raiffeisen WohnBau

Siegerprojekt: Rouven Dürr „Traunerl“

Situierung: Allgemeingrünfläche vor dem Haus B

Fertigstellung: Frühjahr 2022



Kunstwerk.

Rouven Dürr: „Boote, die länger an Land liegen, werden oft mit dem Kiel nach oben gelagert. Sie dienen dann keinem praktischen Zweck und werden zum Objekt. Manchmal bekommen sie aber auch eine neue Bedeutung, indem sie zum Verweilen und Ausruhen genutzt werden, zu einem Ort der Begegnung werden. Im Rahmen des Projekts in der Wohnsiedlung Navalía am Attersee werde ich eine Skulptur aus Graubeton in Form einer Zille („Traunerl“) bauen, die mit Kiel nach oben auf Stahlstaffeln an einem geeigneten Ort gelagert wird. Formal orientiert sich die Skulptur „Traunerl“ an einer historischen Schiffsform, wie sie traditionell am Attersee genutzt wurde, bzw. noch genutzt wird. Die Skulptur kann allerdings ebenso als Punkt des Verweilens und der Begegnung von den BewohnerInnen der neuen Anlage entdeckt werden. Ich mag es generell, wenn man Dinge in einen neuen Kontext stellt, sich manchmal ein bisschen bewegen muss, um einen Blick zu erhaschen oder auch um das Objekt in seiner Gesamtheit zu erkennen, zu begreifen, es insbesondere hier – in seiner doch beeindruckenden Dimension zu spüren. Dieses Verfremden, Irritieren gefällt mir. In meiner künstlerischen Arbeit setze ich mich vorwiegend mit den Medien Skulptur und Zeichnung auseinander, wobei bildhauerische Formen und ihre Problematik eine zentrale Rolle spielen.“

An einem zentralen, gut sichtbaren Platz vor der Anlage des Gebäudekomplexes Navalía wird diese eine klassische Form aufgreifende Skulptur platziert. Ihre klare Form und helle Farbgebung werden einen weithin sichtbaren Eyecatcher abgeben. Stabil nach tatsächlichen Schiffsbauplänen aus witterungsresistentem Graubeton gefertigt, 6 m lang, nicht ganz 1 m breit, auf Stahlträgern in angenehmer Sitzhöhe gelagert, schafft dieses Kunstwerk nicht nur symbolhaft sondern auch physisch eine deutliche Verbindung zum nahe gelegenen Attersee. Dieses sogenannte „Traunerl“ wird auch Seeplatte, Platte, Fischerplatte genannt. Als alltäglich genutztes Boot war es in unterschiedlichen Dimensionen seit Jahrhunderten vor allem am Traunsee und am Attersee als Transportmittel für den Nahverkehr und für die Fischerei zu finden.

Kuratorin.

Alexandra Grubeck: Rouven Dürs Werke bestechen zunächst durch ihre beeindruckende Klarheit. Bereits auf den zweiten Blick hält man jedoch inne, vermeintlich Vertrautes mischt sich mit abrupt Unerwartetem, die Formen bleiben dabei immer knapp, präzise, ruhen kompakt in sich um gleichzeitig gerade durch diese Genauigkeit viel zu öffnen, hinterfragen. Mögliche Anschlussteile scheinen zu fehlen, zugleich unnötig zu sein, seine puristischen, ebenso sinnlichen Werke sind sich selbst genug. Dabei geht es dem Künstler definitiv nicht (nur) um Reduktion, vielmehr scheint er – und dies gelingt ihm meiner Meinung nach auffällig gut, Dinge, alltägliche Formen zwar von Ballast zu befreien, dabei ihr Wesentliches, wichtige innere und/oder äußere Teile freizulegen, zu markieren, formal zu präzisieren, vor allem aber ihre Verbindung zum Umgebungsraum neu zu gestalten, anderen Elementen gegenüberzusetzen, zu verbinden. Die Freude am Tun, auch am darüber Nachdenken bleiben spürbar, ebenso wie die Liebe zum einfachen Material, bildhauerisch oft heller Beton, Schwarz und Weiß in der Zeichnung. Zu dreidimensionalen Arbeiten im Raum gesellen sich gern zweidimensionale auf Papier, die ebenso kraftvoll und komplex, in sich allerdings meist kleinteiliger und dynamischer sind. Gemeinsam zeugen diese Werke von der vielseitigen Annäherung des Künstlers an uns umgebende Phänomene von Raum, Zeit, vom Begreifen aber vor allem auch vom Sich-Gegenseitig-Bedingen derselben. So ist auch das für Weyregg geschaffene Objekt mehr als ein Boot: seinem ursprünglichen Zweck entfremdet, wird es zur abstrakten Form, die zwar sozial benutzbar und formal erkennbar bleibt, dennoch unterschiedlichste Assoziationen zulässt. Elegant und markant zugleich fügt sie sich in die Umgebung ein, initiiert ein tatsächliches und ebenso gedankliches Wechselspiel zwischen der sie umgebenden Uferlandschaft und den massiven Gebäudeteilen, verbindet so gesehen Natur und Kultur. Seine skulpturalen Arbeiten kommen ohne Dekor, ohne zusätzliche gestalterische Elemente aus, beeindruckend ihr Ruhen in sich, unprätentiös, klar, reduziert, wunderschön.

Künstler.

Rouven Dürr wurde 1974 in Voralberg geboren und lebt /arbeitet schon seit langem in Wien. Zunächst absolvierte er die Schule für künstlerische Fotografie Friedl Kubelka, danach studierte er von 1995 bis 2000 an der Wiener Akademie Bildhauerei bei Professor Bruno Gironcoli, wo er 2000 mit Auszeichnung abschloss. Mehrere Auslandsstipendien, z.B. in Chicago und Italien folgten, sowie zahlreiche Ausstellungen. Rouven Dürs Werke werden besonders von vielen Sammlern und Sammlerinnen geschätzt, die sich für zeitgenössische Bildhauerei, aber auch Zeichnung interessieren.

Kontakt.

Fragen, die das Kunstprojekt oder den Künstler betreffen, richten Sie bitte an:
grubeck artconsulting | info@grubeck.at | www.grubeck.at

Raiffeisen WohnBau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH.